

Damen Landesliga Gr. 4

RSV Ermingen : TSG Ailingen
Samstag, 12.11.2022, 18:00 Uhr

Cieslik beendet mit Sieg das Spiel

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Beate Cieslik nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeberinnen des RSV Ermingen im verlegten Match der Damen Landesliga Gr. 4 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSG Ailingen, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Cornelia Gorny, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:4.

Das Spiel lief wie folgt ab: Wiedemeyer / Sieber bezwangen Engesser / Kuhn in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit 3:1 gewannen Cieslik / Gorny gegen Strauss / Matzenmüller-Bitschar und gaben dabei nur einen Satz ab. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Claudia Wiedemeyer über die 1:3-Niederlage gegen Claudia Engesser hinweggetröstet werden musste. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Beate Cieslik beim letztendlich klaren 0:3 gegen Miriam Strauss. Mit 3:1 hatte Simone Sieber im Doppel gegen Carina Kuhn, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, wiederum die Nase vorn. Auf dem falschen Fuß erwischte Cornelia Gorny ihre Gegnerin Michaela Matzenmüller-Bitschar beim überzeugenden 3:0-Triumph. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Claudia Wiedemeyer verpasste es danach indes mit einem 12:14, 6:11, 12:10, 6:11 gegen Miriam Strauss, einen Punkt für ihr Team zu holen. Es war ein langes Spiel, bis Beate Cieslik ihre 2:3-Niederlage gegen Claudia Engesser quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Simone Sieber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte derweil Cornelia Gorny bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Carina Kuhn. Unglücklich war Simone Sieber wenig später in der Partie gegen Miriam Strauss, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Claudia Wiedemeyer hatte im Einzel gegen Michaela Matzenmüller-Bitschar am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Recht kurzen Prozess machte derweil Beate Cieslik beim 11:6, 11:8, 11:4 mit Carina Kuhn. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der RSV Ermingen nun ein Punkteverhältnis von 8:4 auf dem Konto, während die TSG Ailingen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Langenau (RSV Ermingen) bzw. gegen den SV Rissegg (TSG Ailingen).

Statistik:

RSV Ermingen

Doppel: Wiedemeyer / Sieber 1:0, Cieslik / Gorny 1:0

Einzel: C. Wiedemeyer 1:2, B. Cieslik 1:2, S. Sieber 2:1, C. Gorny 2:0

TSG Ailingen

Doppel: Engesser / Kuhn 0:1, Strauss / Matzenmüller-Bitschar 0:1

Einzel: M. Strauss 3:0, C. Engesser 2:0, M. Matzenmüller-Bitschar 0:3, C. Kuhn 0:3